



Ein Sommerhoch verhindert Meisterschaft

Aufgrund von Windmangel kann bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften am Neusiedlersee im August kein Meistertitel vergeben werden. Oberösterreich stellt die größte Delegation.

Das sind die logistischen Hardfacts dieses organisatorischen Großprojekts, bei dem der Oberösterreichische Landessegelverband, ASVÖ Attersail, ASVÖ Traunsail und die ASVÖ Segelclubs eng zusammenarbeiten: 47 Segler aus Oberösterreich vom Attersee, Traunsee und Mondsee in den Klassen 420er, Laser Radial, Zoom8 und Optimist, 6 Coaches, 6 Motorboote und viele Boottrailer.

In der 420er Klasse (U19) werden zumindest drei Wettfahrten am Neusiedlersee gesegelt, auch wenn dies nicht für eine Jugendmeisterschaft reicht. Das Ergebnis kann sich trotzdem sehen lassen. Rang 1 bis 6 ist mit vier rein oberösterreichischen Teams und zwei bundesländerübergreifenden Teams fest in oberösterreichischer Hand. Platz 8 und 10 gehen ebenfalls an Oberösterreich.

Der Erfolg setzt sich dann bei den nachträglich ausgetragenen Meisterschaften im Union-Yacht-Club-Attersee mit fünf Podestplätzen für Oberösterreich fort.

Wir gratulieren Yanis Saje (ASVÖ Tirol) mit Niki Haberl (ASVÖ Union-Yacht-Club Mondsee) zum Jugendmeister. Die vier Mitglieder aus dem ASVÖ Attersail Team Leo Lang mit Jacob Mayr belegen den 2. Rang und Florian Gföllner mit David Schuh den 3. Rang. Auch diesen Teams herzliche Gratulation.

Bei den Optimist Seglern (U16) gibt es gar nur zwei Wettfahrten. Paul Clodi vom Segelclub Traunkirchen kann trotz hohem Fieber eine Wettfahrt mit großem Vor-

sprung für sich entscheiden. Paul zählt zu Österreichs größten Segeltalenten! Bei der nachträglichen Jugendmeisterschaft in Bregenz holt sich Österreichs Nachwuchstalent vom ASVÖ Segelclub Traunkirchen (ebenfalls Mitglied der Trainingsgruppe Attersail/Traunsail) dann die Silbermedaille. „Ich habe heuer sehr viel gewonnen und ein tolles Ergebnis bei der WM in Thailand ersegelt. Natürlich hätte ich gerne gewonnen. Ich bin dennoch zufrieden, bei den drehenden Winden und unterschiedlichen Windstärken am Wettkampfkurs hätte es auch deutlich schlimmer kommen können,“ so Paul Clodi.

Bei der heurigen Optimist Weltmeisterschaft vom 11. bis 21. Juli 2017 im „Royal Varuna Yacht Club“ in Pattaya, Thailand,

starteten 281 Segler aus 62 Nationen und sorgten für einen neuen Teilnehmerrekord. Das Segelrevier präsentierte sich als sehr anspruchsvoll. Welle in Kombination mit mäßigem Wind und einer starken Strömung waren eine große Herausforderung. Paul Clodi unterstrich sein außergewöhnliches seglerisches Können und erreichte in der Endwertung den sensationellen 16. Gesamtrang! Mit dieser Platzierung ist er nicht nur drittbester Europäer, sondern ersegelt auch das beste Ergebnis eines österreichischen Seglers seit zehn Jahren!“

Auch die Zoom8 Klasse holt vom 29. September bis 01. Oktober am Obertrumer See die Meisterschaften nach. Leo Karl (ASVÖ Union-Yacht-Club Traunsee), ebenfalls ein Mitglied der Trainingsgrup-

pe ASVÖ Attersail/Traunsail, tauscht aufgrund des Ersatztermines seine Optimist gegen eine Zoom8 und kann die knappe Entscheidung um den Meistertitel für sich entscheiden.

Mag. Pascal Weisang, Landesverbandstrainer und ASVÖ Attersail Geschäftsführer resümiert zufrieden: „Vom Einsteiger bis zum Youngstar, diese Mischung und die große Anzahl an Seglern spiegelt die strukturierte Arbeit im oberösterreichischen Segelsport wider, welche nur aufgrund der guten Zusammenarbeit zwischen Landessegelverband, ASVÖ Attersail und Traunsail und den Clubs funktioniert.“

Aus der Privatwirtschaft unterstützen uns die Firma Conrad und die Firma Fielmann. „An dieser Stelle darf ich interessierte Partner bitten, sich bei mir unter sailing@weisang.at zu melden. Wir haben aufgrund unserer Größe mittlerweile tolle Möglichkeiten für unsere Partner, im Segelsport präsent zu sein – diese reichen von der klassischen Logopräsenz bis hin zu faszinierenden Incentives.“

Aus sportlicher Sicht ist es das Ziel zwei Jugendmeistertitel mit nach Oberösterreich zu holen. In den Klassen Laser Radial und Zoom8 sind wir im Moment noch nicht so weit. Bei den Optimisten wird die Jugendmeisterschaft nicht nachgetragen, somit liegt der Fokus auf die 420er Seglern, welche die Meisterschaft Anfang Oktober am Heimrevier nachholen. Das Ergebnis vom Neusiedlersee kann hoffentlich wiederholt werden.



v.l.n.r.: Nicias Lehman (Union-Yacht-Club Attersee), Jacob Mayr (Segelclub Kammersee), Leo Lang (Segelclub Kammersee), Niklas Haberl (Union-Yacht-Club Mondsee), Lukas Haberl (Union-Yacht-Club Mondsee), David Schuh (Segelclub Kammersee), Florian Gföllner (Union-Yacht-Club Attersee), Yanis Saje (Tirol) | FOTOS: © Pascal Weisang